Recht besorgt, schickte den ältesten Anführer 欣 Hin an den Hof, damit er daselbst neue Befehle einhole. In Hien-yang angekommen, ward er drei Tage vor dem Thore des Vorstehers der Pferde [1]) aufgehalten. Der Minister Tschao-kao liess sich während dieser Zeit nicht sehen und zeigte überhaupt wenig Vertrauen. Unter diesen Umständen fürchtete sich der älteste Anführer Hin, länger in der Hauptstadt zu verweilen und floh zu dem Heere zurück, wobei er es nicht wagte, den Weg, auf dem er gekommen, wieder einzuschlagen. Tschao-kao schickte auch wirklich zu seiner Verfolgung Leute aus, welche ihn jedoch nicht mehr einholten. Bei dem Heere wieder angekommen, meldete Hin: Tschao-kao leitet alle Geschäfte im Inneren des Palastes. Unter ihm ist Niemand der etwas auszurichten vermöchte. Bringen wir es jetzt dahin, dass wir im Kampfe siegen, so wird Tschao-kao uns gewiss beneiden um unsere Verdienste. Bringen wir es nicht dahin, dass wir im Kampfe siegen, so entkommen wir nicht dem Tode. Ich wünsche, dass der Feldherr dieses reiflich überlege.

Tschin-yü, Feldherr von Tschao, schickte jetzt an Tschang-han den folgenden Brief: Pe-khi war Feldherr von Thsin. Im Süden eroberte er Yen und Ying, im Norden stürzte er in Gruben Ma-fö's Schaaren. Die festen Städte die er erstürmte, die Länder die er durchzog, sind nicht zu zählen, aber zuletzt ward er beschenkt mit dem Tode. Mung-tien [2]) war Feldherr von Thsin. Im Norden vertrieb er die westlichen Barbaren, er eröffnete in Yü [3]) Länder im Umfange von mehreren tausend Meilen; aber zuletzt ward er enthauptet in Yang-tscheu [4]). Warum dieses geschehen? Ihrer Verdienste waren viele, Thsin konnte diese Männer nicht für alles belehnen, desswegen liess es sie hinrichten gemäss dem Gesetze. Jetzt bist du, o Feldherr, der Feldherr von Thsin bereits drei

---

[1]) Das Thor des Vorstehers der Pferde befand sich innerhalb der Mauern des kaiserlichen Palastes und war von den Leibwachen besetzt. An allen vier Seiten des Palastes wohnte ein solcher Würdenträger, der den Angelegenheiten des Krieges vorgesetzt war. Das Thor des Vorstehers der Pferde bedeutet daher so viel, als das äussere Thor des kaiserlichen Palastes.

[2]) Der Feldherr Mung-tien ist in dem Aufsatze: „Li-sse, der Minister des ersten Kaisers", öfters vorgekommen.

[3]) 榆 Yü ist das Gebiet der im Norden gelegenen Länder Yü-lin und Yü-thse. Mung-tien gewann diese Länder, indem er aus denselben das Volk der Hiung-nu's vertrieb und die grosse Mauer erbaute.

[4]) Eigentlich nahm sich Mung-tien das Leben durch Gift.